

bis dreimal so breit, rückwärts wesentlich breiter als vorne. Wimperhaare lang. Die Spitzen einzeln gerundet. Mesosternalfortsatz allmählich ansteigend mit stumpfen abgerundetem Winkel, seltener mit kleinem zahnförmigen Vorsprung.

Beine schlank. Vordertarsen des ♂ fünfgliedrig, ihr erstes Glied etwas schmaler als die Spitze der Vorderschienen, die drei folgenden an Breite abnehmend. Erstes Glied der Hintertarsen so lang als die zwei folgenden zusammengenommen.

Die neue Spezies mit *Anophthalmus infernus* Knirsch in einer, noch unbenannten Höhle der Sclerisora aufgefunden. Komitat Torda-Aranyos, Ungarn.

Cetonia carthami aurataeformis nov. subsp.

(*Cetonia puncticollis* Curti i. l.)

Von M. Curti, Wien.

Unter dem *Cetonien*-Materiale des Deutschen Entomologischen Museums (Koll. Kraatz), welches ich durch die Liebenswürdigkeit des Dr. W. Horn zur Revision erhalten hatte, befanden sich einige Exemplare einer *Cetonia* aus Spanien, welche dem Äusseren nach die Mitte hielten zwischen *Cetonia aurata* L. und *Cetonia carthami* Gory. Einerseits durch die Gestalt, die Makelzeichnung und die Rippenbildung der Flügeldecken fast ganz mit *aurata* übereinstimmend, waren sie jedoch infolge der durchgehends groben Punktierung des Halsschildes und besonders durch dessen Form von *aurata* augenfällig zu unterscheiden. Andererseits der *carthami* durch die Form und Punktierung des Halsschildes, sowie durch die Gestalt des Penis ähnlich, waren sie von ihr durch die flacheren, viel weniger hoch gewölbten Flügeldecken, die minder zahlreichen Makeln an denselben, und die gegen die Basis hin schwächer werdenden Rippen leicht zu trennen.

An einem umfangreichen Materiale, welches ich von dieser Form später noch von verschiedenen Seiten bekam, konnte ich mich von der Konstanz der angeführten Unterscheidungsmerkmale überzeugen. Im Nachfolgenden gebe ich die Beschreibung.

Körper länglich, flach gedrückt, die Oberseite im allgemeinen etwas dunkler grün gefärbt als bei *aurata*, durch die gröbere Punktierung matter erscheinend als bei dieser. Kopf und Halsschild grob und dichter punktiert als die Flügeldecken. Halsschild im Vergleiche zu denselben kleiner als bei *aurata* und weniger gewölbt

als bei *carthami*, seine Seiten nach vorne fast gerade verengt. Flügeldecken dicht punktiert, ähnlich wie bei *carthami*, die Punkte gegen das Schildchen nicht feiner werdend. Die Rippen der Flügeldecken sind in der Apikalgegend deutlich ausgeprägt und verflachen gegen die Basis. Die weissen Querflecken sind wenig zahlreich und fehlen auf der vorderen Hälfte beinahe stets. Das Pygidium ist fast immer mit zwei bis vier weissen Tomentpunkten versehen. Unterseite goldrot mit Übergängen bis zu grün, einzeln behaart und in gleicher Weise punktiert wie bei *carthami*.

Bauchsegmente zumeist mit weissen Basalmakeln, Beine in gleicher Weise gefärbt wie die Unterseite.

Diese Form, welche in der Färbung der Oberseite wenig oder gar nicht zu variieren scheint, ist nach dem mir vorgelegenen Materiale über Spanien und Portugal verbreitet.

Da meines Wissens *Cetonia carthami* Gory. in Spanien und Portugal nicht vorkommt, so haben wir, so lange über ihre dortige Verbreitung nichts bekannt ist, es nach meiner Auffassung mit einer Rasse von *carthami* zu tun, und zwar mit Rücksicht auf die Verbreitung von *carthami* in Korsika und Sardinien (nach Reitter auch in Italien und Sizilien) sowie wegen der grossen Analogie in der Gestalt des Penis. (Siehe Abbildung 1 u. 2.)



Fig. 1.

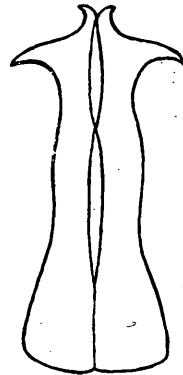


Fig. 2.

Cetonia carthami aurataeformis nov. subsp.

Cetonia carthami Gory.

Zwölfmal vergrössert.

Es lagen mir zirka 150 Exemplare aus folgenden Lokalitäten vor:

Aragonen: Zaragoza	Kollektion Fuente, Pozuelo
Castilien	„ L. v. Heyden
Castilien: Guadarrama	„ Wiener Hofmuseum
Castilien: Pozuelo	„ Fuente

Andalusien: Ronda	Kollektion L. v. Heyden
Andalusien: Sierra de Alfacar	„ Dr. Staudinger, Blasewitz
Andalusien	„ Otto Leonhard, Blasewitz
Andalusien: Malaga	„ Senckenberg-Museum, Frankfurt a. M.
Lusitanien	„ Kraatz (Deutsch. Entomol. Mus.)
Portugal: Lissabon	„ L. v. Heyden.

Dendrosinus Syrutscheki n. sp.

Beschrieben von Heinr. Wichmann, Gottschee, Krain.

Gross, breit, hochgewölbt, eiförmig nach rückwärts verschmälert, der ganze Körper schwarz und sehr kurz dunkel samtbraun dicht behaart; hintere Hälfte des Halsschildes und Nahtstreifen, sowie Aussenrand der Flügeldecken und der Schienen gelblich grau, schuppig, behaart.

Kopf kugelig, hervortretend, Stirn abgeflacht, mit scharf abgegrenzter Stirnbehaarung. Diese im vorderen, bedeutend grösseren Teil gelblich, schütter, lang und zurückgestrichen, ihre hintere Partie von schmal halbmondförmiger Gestalt, mit den Spitzen auf den oberen Augenrundungen aufsitzend, dichter, feiner und kürzer, grau mit gelblichem Schimmer. Augen schmal, langgestreckt, vorne nicht ausgerandet. Fühlerkeule bedeutend länger als breit, dunkelrotbraun, kurz und dicht behaart, an den Seiten ziemlich geradlinig gegen die Basis verschmälert, dort abgerundet, Spitzenrand halbkreisförmig, die beiden Nähte gerade, die Keule in drei gleiche Teile zerlegend.

Halsschild kürzer als breit, vorne flach bogig begrenzt, hinten doppelbuchtig und tief in die Flügeldecken vorgezogen; bis zur Verbindungslinie der Hinterecken, die übrigens auch durch die Behaarung markiert ist, mit zerstreuten groben und dazwischen mit zahlreicheren feineren runden Körnern versehen. Zwischen diesen schwach glänzend. Hinterer Teil matt, fein und seicht punktiert. Die Punkte sehr deutlich, gedrängt, fast netzig. In der gegen die Elytren vorgezogenen Spitze angedeutet kielförmig erhaben. Der hinter der Verbindungslinie der Hinterecken gelegene Teil graugelblich behaart. An den Seiten zieht sich diese Behaarung bis in die Gegend der Vorderecken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Curti Michael

Artikel/Article: [Cetonia carthami aurataeformis nov. subsp. \(Cetonia puncticollis Curti i. l.\) 141-143](#)